

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	58301
			DK5 DK5-GK	7622 7624
			DK5 - Name	Seefeld
Handlungsbedarf	Ja		Biotop-Nr. alt	219 74
Bearbeitung	PRO	Kopie	Nein	Kartierung
Räumliche Abbildung	Linie			06.07.2004
Anzahl Abschnitte	1			Fläche / Länge [m²/m]
				182,697
				Breite (lineare Abb.) [m]
				5,5

Gesetzlicher Schutz **kein gesetzl. Schutz** **kein gesetzlich geschütztes Biotop** **Schutz nur teilweise** **Nein**

Gesamtbewertung	4	Verarmt, entwicklungsfähig
– Alter	6	Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– Belastungsgrad	2	Flächenhafte starke bis kritische Belastung
– Ökolog. Funktion	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	4	Verbr. Biotoptyp ohne biotoptypische Artenvielfalt, Ubiquisten

Bestandsbeschreibung

Graben in Ackerland, die Wasserfläche ist durch begleitende Gehölze verschattet und 1-3m breit, zur Gose hin aber ausgetrocknet. Wasserpflanzen sind nicht zu finden, in lichtreichen Bereichen kommen Wasserlinsen vor. Der längste Bereich ist mit Pflaumen bepflanzt, am kürzeren Bereich steht eine große Silberweide (16m), andere Bäume sind abgestorben (warum?). An der Ecke befindet sich eine Sperrmülldeponie, die z.T. abgebrannt wurde, wodurch zumindest einige der toten Bäume zu erklären sein können.
Müllablagerungen, abgetötete Bäume, Verschattung und Nährstoffeintrag durch den benachbarten Intensivacker führen zu einer vermeidbaren Abwertung.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	FGR	Nährstoffreicher Graben mit Stillgewässercharakter (2000)		
3	em	Müllablagerungen (em)		
1	2			0 %
2	HEE	Einzelbaum (2000)		
1	3			0 %
2	HHS	Strauchhecke (2000)		
3	!	reich an Tot- oder Altholz (!)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Gose-Elbe-Schleife n Hch.-Osterath-Str			
Nachbarnutzung/en	Ackerland			
Rechtswert (X)	576766	Hochwert (Y)	5923771	
Bezirk	Bergedorf	Naturraum	Vier- und Marschlande (673.10)	
Stadtteil (OT-Nr.)	Kirchwerder (607)	Gemarkung	Kirchwerder (607)	
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.	<input type="checkbox"/>
Ausgleichsflächen	<input checked="" type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>	
NSG / ND / LSG	LSG Kirchwerder [HH-2017 / Anteil: 100%]			
FFH-GEBIET				
Wasserschutzgebiet				

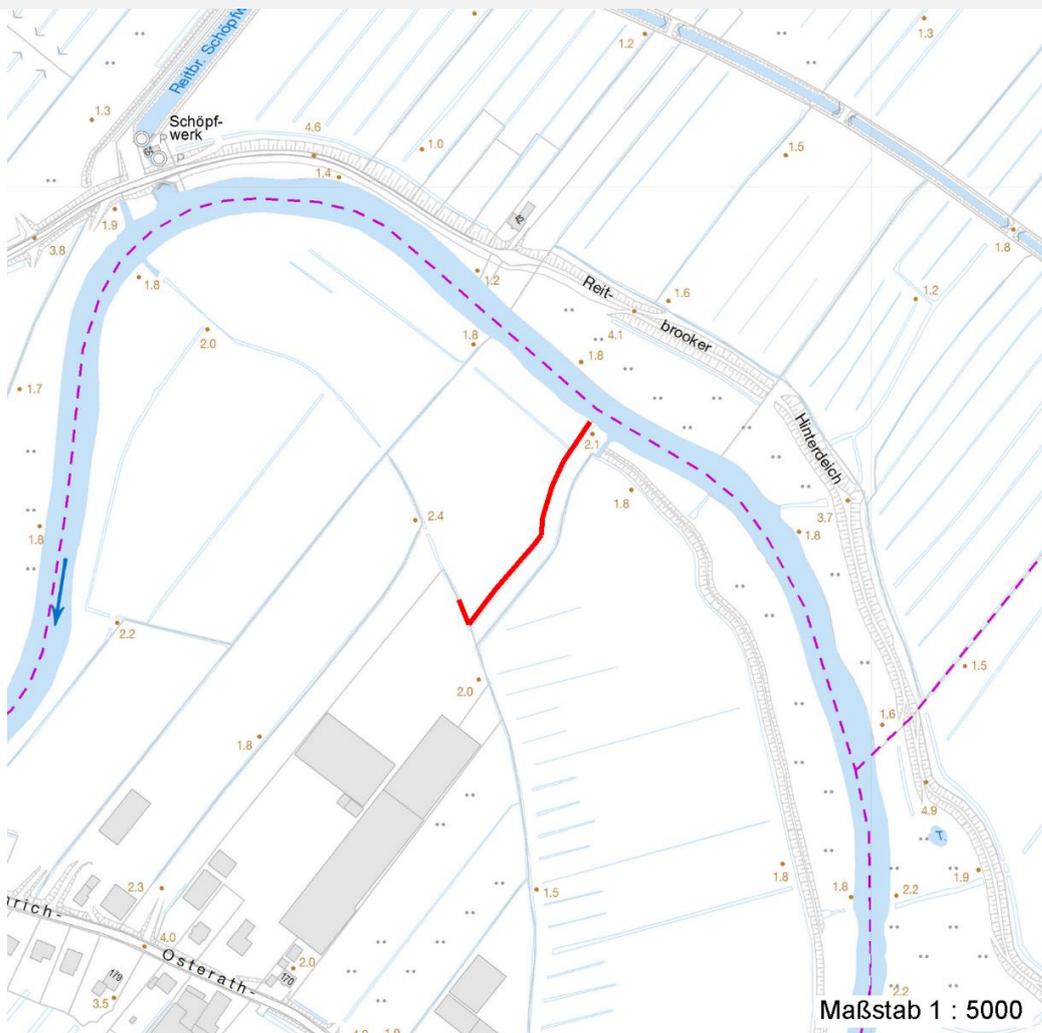
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	58301	
		DK5 DK5-GK	7622	7624
		DK5 - Name	Seefeld	
Handlungsbedarf	Ja	Biotop-Nr. alt	219	74
Bearbeitung	PRO	Kartierung	06.07.2004	
Räumliche Abbildung	Linie	Fläche / Länge [m²/m]	182,697	
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	5,5	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
58301	79734	7622	275	01.08.2012	N	7624	10178
58301	58099	7622	63	01.09.1997	<	7624	10006

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
6996	0	7622_219_060704_1.JPG	SW

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Entwässerung

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	58301
		DK5 DK5-GK	7622 7624
Handlungsbedarf	Ja	DK5 - Name	Seefeld
Bearbeitung	PRO	Biotop-Nr. alt	219 74
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	06.07.2004
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	182,697
		Breite (lineare Abb.) [m]	5,5

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Wertgesichtspunkte	Eutrophierung Sperrmüllablagerungen Verbrennen von Müll und Grabenrändern Starke negative Einflüsse von außen Artenarm Entwicklungspotenzial Teil eines größeren Biotopkomplexes Bestandteil der historischen Kulturlandschaft Bedeutung für den Biotopverbund Starke Beeinträchtigung durch die aktuelle Nutzung Landschaftstypischer Biotop Naturnahes Element in beeinträchtigter Umgebung
zoologisch bedeutsame Strukturen	Totholz
Bedeutung für Tiergruppe	Kleingewässer Wassergebundene Insekten Kleinsäuger Heckenbrütende Vögel Amphibien
Maßnahmen	keine oder nur extensive Düngung - 4.9 Wasserstand anheben, Flächen vernässen - 4.13 Erhaltung der Gräben - 4.22 Da das Gelände nicht öffentlich zugänglich ist, dürfte die Urheberschaft der Müllablagerungen und der Brandstiftung leicht zu ermitteln sein. -->Rechtliche Ahndung. Durch das Abbrennen und unterhalb der erkennbaren Abfälle können Problemstoffe vorhanden sein (abgestorbene Bäume!) --> Sanierung. Rückschnitt des Pflaumengehölzstreifens natürliche Dynamik zulassen - 3.3 Beseitigung von Müll / Gartenabfällen - 1.11 Extensive Grünlandnutzung

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	58301
		DK5 DK5-GK	7622 7624
Handlungsbedarf	Ja	DK5 - Name	Seefeld
Bearbeitung	PRO	Biotop-Nr. alt	219 74
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	06.07.2004
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	182,697
		Breite (lineare Abb.) [m]	5,5

Foto

Fotodatei 7622_219_060704_1.JPG
Bildbeschreibung Am Ende des linken Gehölzstreifens ist der Knick des Grabens nach rechts (d.h. NNW), dort ist auch die Sperrmüllablagung. Auch manche Pflaumen sind abgestorben. Der Graben befindet sich hier seitl.-unterhalb d. Gehölzstreifens, neben dem Ackerrain.

Fotodatei
Bildbeschreibung

Aufnahmerichtung SW

Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Nährstoffreicher Graben mit Stillgewässercharakter (2000)	Biotoptyp	FGR
- Zusatz	Müllablagungen (em)	- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	58301
			DK5 DK5-GK	7622 7624
Handlungsbedarf	Ja		DK5 - Name	Seefeld
Bearbeitung	PRO	Kopie	Biotop-Nr. alt	219 74
Räumliche Abbildung	Linie	Nein	Kartierung	06.07.2004
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	182,697
			Breite (lineare Abb.) [m]	5,5

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Gebietszuordnung	
Gebietsbezeichnung	-
Gewässer	
Böschungshöhe	0.70 m
Breite	1.80 m
Strömung	k - keine Strömung
Trübung	w - schwache Trübung
Färbung	schwachbräunlich
Geruch	-
Standort, Relief	
Böschungsneigung	steil - 1:1 bis 1:2
Zusätze - Btyp	se - eutroph, nährstoffbelastet

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	6,7
Boden	Feuchte	sehr naß	9,2
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	6,2
	Reaktion	neutral	6,7
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	5,3
Zeigerwerte	Futterwert	mäßige Futterqualität	3,5
	Wechselfeuchteanzeiger		1
	Giftpflanzen		0
	Überschw.anzeiger		1

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste						
													§	HH	ND	SH	D		
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																			
Alopecurus myosuroides (Acker-Fuchsschwanz)	7	X		-												3			
Arrhenatherum elatius (Glatthafer)	7	X		-															
Carex spec. (Segge)	7	X		-															
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	X		-															
Filipendula ulmaria denudata (Echtes Mädesüß)	7	X		-															
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	X		-															
Lemna minor (Kleine Wasserlinse)	7	I		-															
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	X		-															
Rosa spec. (Rose)	7	X		-															
Salix alba (Silber-Weide)	7	w		-															
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	w		-															
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	X		-															
Viburnum opulus (Gewöhnlicher Schneeball)	7	X		-															

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	58301
		DK5 DK5-GK	7622 7624
Handlungsbedarf	Ja	DK5 - Name	Seefeld
Bearbeitung	PRO	Biotop-Nr. alt	219 74
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	06.07.2004
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	182,697
		Breite (lineare Abb.) [m]	5,5

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Anzahl Rote Liste Arten														1			
Anzahl Arten														13			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	2
Biotoptyp	Einzelbaum (2000)	Biotoptyp	HEE
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	0 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	3
Biotoptyp	Strauchhecke (2000)	Biotoptyp	HHS
- Zusatz	reich an Tot- oder Altholz (!)	- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	0 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein